

Ausbildungsdokumentation

für den Lehrberuf Einzelhandel Schwerpunkt
Kraftfahrzeuge und Ersatzteile nach dem BGBI. I Nr.
129/2013 (113. Verordnung; Jahrgang 2015)

Lehrbetrieb: _____

Ausbilder/in: _____

Lehrling: _____

Beginn der Ausbildung: _____ Ende der Ausbildung: _____

Hinweise:

**Ausbildungstipps, praxistaugliche Methoden und Best-Practice-Beispiele
finden Sie im Tool 2 des Ausbildungsleitfadens unter:**

<https://www.qualitaet-lehre.at/>

Ein Video zu den Ausbildungsleitfäden ist unter folgendem Link abrufbar:

<https://www.youtube.com/watch?v=ag1kWHhKjyg>

Durchgeführte Feedback-Gespräche zum Ausbildungsstand:

1. Lehrjahr

Feedback-Gespräch	Datum	Unterschrift Lehrling	Unterschrift Ausbilder/in	✓

Weiteres Feedback-Gespräch	Datum	Unterschrift Lehrling	Unterschrift Ausbilder/in	✓

Anmerkungen	



2. Lehrjahr

Feedback-Gespräch	Datum	Unterschrift Lehrling	Unterschrift Ausbilder/in	✓

Weiteres Feedback-Gespräch	Datum	Unterschrift Lehrling	Unterschrift Ausbilder/in	✓

Anmerkungen	

3. Lehrjahr

Feedback-Gespräch	Datum	Unterschrift Lehrling	Unterschrift Ausbilder/in	✓

Weiteres Feedback-Gespräch	Datum	Unterschrift Lehrling	Unterschrift Ausbilder/in	✓

Anmerkungen	



Infobox:

Auf den folgenden Seiten finden Sie zu jedem **Kompetenzbereich** die **Ausbildungsziele** und die dazugehörigen **Ausbildungsinhalte**.



Hinweis:

Erstreckt sich ein Ausbildungsinhalt über mehrere Lehrjahre, ist die Ausbildung im ersten angeführten Lehrjahr zu beginnen und spätestens im letzten angeführten Lehrjahr abzuschließen. Jeder Lehrbetrieb hat unterschiedliche Prioritäten. Der Ausbildungsleitfaden und die im Rahmen des Berufsbilds angeführten Beispiele sollen als Orientierung bzw. Anregung dienen, die nach Tätigkeit und betrieblichen Anforderungen gestaltet werden können.

Erklärung:

- Für jeden absolvierten **Ausbildungsinhalt** können **Häkchen** in den **weißen Feldern** gesetzt werden.
- Ist ein **Feld grau** gefärbt, bedeutet dies, dass der **Ausbildungsinhalt** in diesem **Lehrjahr** nicht relevant bzw. nicht auszubilden ist.

Beispiele:

Zielgruppengerechte Kommunikation	1. Lj.	2. Lj.	3. Lj.
Ihr Lehrling kann ...	✓	✓	✓
mit verschiedenen Zielgruppen kommunizieren und sich dabei betriebsadäquat verhalten.			
Ausstattung des Arbeitsbereichs	1. Lj.	2. Lj.	3. Lj.
Ihr Lehrling kann ...	✓	✓	✓
die übliche Ausstattung seines Arbeitsbereichs kompetent verwenden.			

Ausbildungsbereich

Lernen und Arbeiten im Lehrbetrieb

Ihr Lehrling kann ...	1. Lj.	2. Lj.	3. Lj.
... sich im Lehrbetrieb zurechtfinden und kennt wichtige Eckdaten seines Lehrbetriebs.	✓	✓	✓
In den Räumlichkeiten des Lehrbetriebs zurechtfinden			
Betriebsaufbau, Betriebsbereiche und wesentliche Zusammenhänge kennen			
Wichtige Ansprechpartner kennen			
Leistungsangebot des Lehrbetriebs kennen			
Daten und Fakten des Lehrbetriebs kennen			
Innerbetriebliche Regelungen einhalten			
Ziele des Lehrbetriebs kennen			
Werte und Standards des Lehrbetriebs kennen			
Verantwortungsvoll außerhalb des Unternehmens verhalten			
Werbemaßnahmen des Lehrbetriebs kennen			
... einen Überblick über die Branche geben.	✓	✓	✓
Struktur des Handels kennen			
Interessensvertretungen des Handels kennen			
Trends und Entwicklungen der Branche kennen			
Werbemaßnahmen der Branche kennen			
Marktpreise der Branche kennen			
Marktwirtschaftliche Zusammenhänge und deren Auswirkungen kennen			
Marktwirtschaftliches Prinzip verstehen			
Medienberichte verstehen und einschätzen			
... Ziel und Inhalt seiner Ausbildung erklären.	✓	✓	✓
Ablauf der Ausbildung in Lehrbetrieb und Berufsschule erklären			
Rechte und Pflichten als Lehrling kennen			
Anforderungen der Lehrabschlussprüfung kennen			
Weiterbildungs- und Karrieremöglichkeiten kennen			
... mit Personen im Lehrbetrieb sowie Lieferanten kommunizieren.	✓	✓	✓
Gespräche mit Vorgesetzten, Kollegen und Lieferanten führen			
Mit schwierigen Gesprächssituationen umgehen			
Betriebs- und fahrzeughandelspezifische Informations- und Kommunikationssysteme anwenden			
Fachausdrücke und Abkürzungen benutzen			



Ihr Lehrling kann ...	1. Lj.	2. Lj.	3. Lj.
... mit Materialien, Hilfsmitteln und Werkzeugen umgehen.	✓	✓	✓
Gefahren im Umgang mit Produkten und Geräten erkennen und Sicherheitsvorschriften befolgen			
Schutzmaßnahmen anwenden			
Gefahren-, Gebots- und Verbotsszeichen kennen			
... gesundheitsschonend und sicher arbeiten.	✓	✓	✓
Betriebliche Sicherheitsvorschriften einhalten			
Gefahren erkennen und vermeiden			
Bei Arbeitsunfällen und bei akuten gesundheitlichen Beschwerden richtig reagieren			
Grundlagen des ergonomischen Arbeitens anwenden			
Bei Strafdelikten richtig verhalten			
Funktion externer Aufsichtsorgane kennen			
... seine Rechte und Pflichten als Arbeitnehmer wahrnehmen.	✓	✓	✓
Aufgaben der Arbeitnehmervertretung kennen			
Wesentliche Bestimmungen des Lehrvertrags und des Berufsausbildungsgesetzes kennen			
Grundlegende arbeitsrechtliche Bestimmungen kennen			
Mit Zeiterfassungssystem umgehen			
Gehaltsbestandteile kennen und überprüfen			
... zum betrieblichen Umweltschutz beitragen.	✓	✓	✓
Nachhaltig arbeiten			
Fahrzeugtechnologien kennen			
Umweltschutzmaßnahmen umsetzen			
Produktbezogene rechtliche Bestimmungen kennen			
Umweltbelastende Materialien und Arbeitsweisen kennen			
... Aufgaben im betrieblichen Rechnungswesen durchführen.	✓	✓	✓
Struktur des betrieblichen Rechnungswesens kennen			
Belege prüfen			
Maßnahmen bei Zahlungsverzug kennen			
Kennzahlen interpretieren			
Statistiken erstellen			
... wirtschaftlich und qualitätsorientiert arbeiten.	✓	✓	✓
Qualitätssichernde Maßnahmen kennen			
Kosten- und ressourcenschonend arbeiten			

Ausbildungsbereich

Ware und Sortiment

Ihr Lehrling kann ...	1. Lj.	2. Lj.	3. Lj.
... einen Überblick über das Sortiment geben.	✓	✓	✓
Waren des Lehrbetriebs kennen			
Dienstleistungsangebot des Lehrbetriebs kennen			
Warengruppen unterscheiden			
Macharten und Qualitätsunterschiede von KFZ-Teilen und Zubehör kennen			
Fahrzeugtechnologien kennen			
Ware nach verarbeiteten Materialien unterscheiden			
Kennzeichnung von KFZ-Teilen verstehen			
... kann den Warenbedarf feststellen.	✓	✓	✓
Lagerbestand feststellen			
Lagerkennzahlen interpretieren			
Warenbestände auf Qualität und Menge prüfen			
Bei der Inventur mitarbeiten			
Bei der Einkaufsplanung mitwirken			
Angebote vergleichen und bei Auswahlentscheidung mitwirken			
Saisonale Auswirkungen auf Lagerbestand berücksichtigen			
... Waren bestellen.	✓	✓	✓
Lieferanten des Lehrbetriebs kennen			
Wissen, wann Bestellungen erfolgen müssen			
Wissen, wie Bestellungen erfolgen müssen			
Lieferbedingungen kennen			
Auswirkungen eines unzureichenden Warenmanagements kennen			
Produktions- und Lieferstatus feststellen			
Warenbestellungen durchführen			
... den Wareneingang überwachen.	✓	✓	✓
Ware fachgerecht an- und übernehmen			
Wareneingang prüfen			
Transportverpackungen fachgerecht entsorgen			
Wissen, wie bei mangelhafter Anlieferung vorzugehen ist			

Ihr Lehrling kann ...	1. Lj.	2. Lj.	3. Lj.
... die Warenlagerung vornehmen.	✓	✓	✓
Waren im Warenwirtschaftssystem erfassen			
Waren lagern			
Sicherheitsvorkehrungen bei Warenlagerung beachten			
Wissen, welche Lagergeräte er benutzen darf und diese sicher bedienen			
... Waren fachgerecht verpacken und versenden.	✓	✓	✓
Kosten der Verpackung kennen			
Umweltbewusst verpacken			
Produktgerechte Verpackungen auswählen			
... die Warenpräsentation kundengerecht umsetzen.	✓	✓	✓
Waren in Sortimentsgruppen einteilen			
Waren fachgerecht platzieren und ansprechend präsentieren			
Zusatz- und Verbundplatzierungen umsetzen			
Werbemaßnahmen des Lehrbetriebs umsetzen			
... Preise auszeichnen.	✓	✓	✓
Wissen, wie sich Endverbraucherpreise grundlegend zusammensetzen			
Wissen, welche betrieblichen Kosten anfallen			
Wissen, welche Umsatzsteuersätze anzuwenden sind			
Preisauszeichnungen vornehmen			

Ausbildungsbereich

Verkauf

Ihr Lehrling kann ...	1. Lj.	2. Lj.	3. Lj.
... den Kunden gegenüber professionell auftreten.	✓	✓	✓
Dem Beruf entsprechend auftreten			
Auf Kunden eingehen			
Sich entsprechend den betriebsinternen Vorgaben verhalten			
... Kunden beraten und Waren präsentieren.	✓	✓	✓
Kundenwünsche erkennen			
Kundenbedürfnisse einschätzen			
Sortiment entsprechend den Kundenbedürfnissen einschränken			
Informationen für Kunden einholen			
Bei der Auswahl von Neu- und Gebrauchtwagen beraten			
Bei der Auswahl von Ersatzteilen und Zubehör beraten			
Bei der Auswahl von Versicherungs- und Finanzierungsprodukten beraten			
Bei der Erstellung von Versicherungs- und Finanzierungsprodukten mitwirken			
Über Dienstleistungen beraten			
Angebote auf Grund spezieller Kundenwünsche erstellen			
Kaufentscheidungshilfen bieten			
Qualität und Preis von Waren argumentieren			
Einfache Verkaufsgespräche in englischer Sprache führen			
Bei der Erstellung spezieller Angebote mitwirken			
... Zusatzverkäufe und Serviceleistungen anbieten.	✓	✓	✓
Wissen, welche Waren als Zusatzverkauf angeboten werden können			
Wissen, zu welchem Zeitpunkt Zusatzverkäufe angeboten werden			
Reparaturaufträge übernehmen und weiterleiten			
... den Kauf abschließen.	✓	✓	✓
Abschlussfragen zum richtigen Zeitpunkt stellen			
Rechtliche Bestimmungen zum Abschließen von Kaufverträgen kennen			
... zur Kundenbindung beitragen.	✓	✓	✓
Kundenbindungsprogramme des Lehrbetriebs kennen			
Nachhaltige Verkäufer-/Käuferbeziehung aufbauen			
Kundendaten aufnehmen			

Ihr Lehrling kann ...	1. Lj.	2. Lj.	3. Lj.
... auf Beschwerden und Reklamationen angemessen reagieren.	✓	✓	✓
Mit Kundenbeschwerden umgehen			
Gesetzliche Bestimmungen kennen			
Betriebsübliche Regelungen kennen			
Einen Umtausch von Waren vornehmen			
Auf Reklamationen betriebsüblich reagieren			
... den Kassiervorgang durchführen.	✓	✓	✓
Sicherheitsrichtlinien im Geldverkehr kennen			
Die persönlichen Sicherheitsvorkehrungen beim Kassieren einhalten			
Kassieren			
Den Kassiervorgang mit unterschiedlichen Zahlungsmitteln abschließen			
Mit besonderen Situationen an der Kassa umgehen			
... Rechnungen ausstellen.	✓	✓	✓
Bestandteile einer Rechnung kennen			
Rechnungen erstellen			
Umsatzsteuer berechnen			
Kassaabschluss durchführen			